

114. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam vom 17.08.2014



1. "Sprünge vom Rand" mit Lyrik und Jazz
2. Einladung nach Urbania: Ute Hoffritz zeigt "Zeitgefäße"
3. Mit Pomona Zipser "Produktion des Unvorhersehbaren"
4. Museumscheck: Zur Magie von Worpswede
5. Zitat
6. Impressum



Ulrike Draesner und Joachim Ringelnatz

"Sprünge vom Rand" mit Lyrik und Jazz:

"Das immer Erwartete, einstweilen sich Entziehende: das ist das schöne und unheimliche Geheimnis dieser Texte, das Geheimnis ihrer zu Sprache gewordenen Welt, ihrer Schönheit und ihrer Schrecken". So beschreibt Heinrich Detering das Gemeinsame in der Lyrik von [Joachim Ringelnatz](#) und [Ulrike Draesner](#), die im Juni in Cuxhaven den Ringelnatzpreis erhalten hat. Lyrik von beiden gibt es in der Veranstaltung "Sprünge vom Rand" zu der [quer.KULTUR](#) e.V. zu Freitag, dem 22. August 2014 um 19 Uhr ins Kunsthaus sans titre, Französische Str. 18, in Potsdam einlädt. Der Schauspieler Steffen Scheumann trägt Texte von Ringelnatz und Draesner vor. Dazu gibt es Jazz-Improvisationen von George Maclean auf dem Saxophon. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung "PARCOURS REAL" mit Fotografien von [K.T.Blumberg](#) und in Kooperation zwischen [quer.KULTUR](#) e.V., der Galerie Ruhnke und dem Literaturladen Wist statt. Eintritt: 7 € (ermäßigt 4 €) Reservierungen sind hier möglich: info@querkultur.de.



Ute Hoffritz, "Opfer II" - 2012 · Gips, 9,5 x 27 x 18,5 cm

Einladung nach Urbania: Ute Hoffritz zeigt "Zeitgefäße"

In diesem Jahr noch nicht in Italien gewesen? Noch nach einem Grund gesucht? Hier kommt er: Am 6. September 2014 wird um 17:30 Uhr in der Galerie "TRAffic" in der Via Ugolini 17, Urbania (Pesaro Urbino) eine Ausstellung mit Arbeiten von [Ute Hoffritz](#) eröffnet. Der Titel "Zeitgefäße". Die Ausstellung in [TRAffic](#) - Spazio Arte Urbania dauert bis zum 5.10.2014 und erfolgt in Kooperation mit unserer Galerie. In Potsdam haben wir den Bildhauer und Hochschullehrer Giancarlo Lepore, den Leiter der Galerie TRAffic, Ende 2013 [ausgestellt](#). Daraus ist die Zusammenarbeit entstanden.



Pomona Zipser, „Kunstklammer“, 2010, Holz, Strick, Farbe

Mit Pomona Zipser "Produktion des Unvorhersehbaren"

Bei der „Produktion des Unvorhersehbaren“ sollen sich „Grünhörner und alte Hasen“ gleichermaßen guten Morgen sagen. Ermöglichen will die Künstlerin Pomona Zipser dies in Kursen, zu denen sie in ihr Kreuzberger Atelier einlädt. Sie sagt: "Es geht um spielerische Annäherung einerseits, bekannte Gestaltungsprinzipien und vielfältige Erfahrungen andererseits." Die Kurse finden vom 25. bis 30.10. (für 290 €) und vom 3. bis 14.11. (für 470 €) statt. Mehr Informationen zu den Kursen [hier](#). Pomona Zipser haben wir zuletzt in der Ausstellung zum 10jährigen der Galerie ausgestellt.



Im Barkenhof in Worpswede befindet sich das Heinrich-Vogeler-Museum

Museumscheck: Zur Magie von Worpswede

Um zu beweisen, dass eine neue Gesellschaft möglich ist, gründete Heinrich Vogeler im Sommer 1919 zusammen mit Marie Griesbach und anderen Freunden die Kommune und Arbeitsschule Barkenhof in Worpswede. 2014 feiert das Künstlerdorf [Worpswede](#) sein 125. Jubiläum. Noch heute leben und arbeiten hier rund 140 Künstler. Was macht die Magie dieses Ortes aus? Im "Museumscheck" auf [3sat](#) heute von 18:30 bis 19:00 Uhr wird versucht, diese Frage zu beantworten. In früheren Sendungen wurden u.a. die Staatsgalerie in Stuttgart, das Lenbachhaus in München und die Museumsinsel in Berlin präsentiert. Sendungen verpasst? Kein Problem: In der [3sat-Mediathek](#) sind alle Beiträge noch zu sehen.



Zitat:

"Unsere Intuition weiß viel mehr als unser Gehirn. Sie beinhaltet alles, was wir wissen und alles, was wir je erlebt haben. Bewußt und unbewußt."

Peter Zumthor (Architekt)

(zitiert nach "Süddeutsche Zeitung vom 16.8.2014)

Johannes Geccelli, „12.6.“, 2010, Aquarell



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 03315058086 und 015772958104,
www.galerie-ruhnke.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).
Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten.
Versand: 17.08.2014.